

Ost und Nord Uganda – Afrika Pur!

Fernab Touristischer Pfade durch Afrika



Highlights der Reise:

- Über 350 gesichtete Vogelarten, darunter: Schuhschnabel, Fledermausaar, verschiedene Turako Arten, Graupapagei, Afrikanischer Waldkauz, Nahanwachtel, Afrikanischer Scherenschnabel, Blauer Erzkuckuck, Perlenralle und viele, viele mehr....
- Schimpansen, Elefanten, riesige Büffelherden, Breitmaul Nashörner, Mähnenloses Zebra, usw....



Termin: 07.01 – 26.01.2024

Teilnehmerzahl: 5

Unterkünfte: Airport Guesthouse, Haven Lodge, Kapkwai Camp / Sipi Falls Lodge, Karatunga Karamoja Lodge, Savannah Lodge, Murchison Falls Lodge, Bamboo Village Safari Lodge, Masindi Hotel, Ziwa Guesthouse, Nkima Forest Lodge

Reiseleiter: Volker Sthamer

birdingtours bietet zwei Uganda Reisen an:

- **Ost und Nord Uganda – Afrika Pur!**
und
- **Uganda – die Perle Afrikas!**

Beide Reisen ergänzen sich da sie verschiedene Habitate abdecken.

Unsere Reise führte uns in den Osten und Norden Ugandas. birdingtours ist der einzige Veranstalter der diese Tour so anbietet, aus gutem Grund! Mit den verschiedenen auserwählten Regionen die auf dieser Tour angefahren werden gewährleisten wir eine breite Vielfalt an Habitaten und somit an Vogelarten und sonstigem Wild. Trotz, dass wir uns viel Zeit zum Fotografieren und Beobachten gelassen haben, konnten wir über 350 Arten, darunter echte Seltenheiten, sehen. Das ist vorwiegend auf die Wahl der Zielorte aber auch auf die Aufmerksamkeit und Teamgeist der Teilnehmer zurückzuführen.

Aus politischen Gründen war der Norden Ugandas bis vor ca. 14 Jahren eine „no go“ Zone. Die Karamojongs bekriegten sich im Osten und der Priester Josef Kony terrorisierte den Norden. Nach der Befriedung dieser Regionen entwickelten sich diese nur schleppend, dementsprechend rudimentär sind die Infrastrukturen. Das Straßennetz wird z. Zeit massiv erweitert. Der Osten und Norden Ugandas sind noch nicht völlig touristisch erschlossen und es gibt nur eine begrenzte Zahl an Unterkünften. Daher hatten wir auf der Tour abwechselnd sehr schöne aber auch dort wo es nichts besseres gab, das in den wenigsten Fällen, einfache Unterkünfte.

In diesem Reisebericht werden bei der Beschreibung der einzelnen Tage nur einige Vögel/ Säugetiere aufgeführt. Die Vollständige Liste der gesichteten Vögel und Säugetiere befindet sich am Ende des Berichtes.



Tag 1 und 2 - Anreise

Nach einem Nachtflug mit Ethiopian Airlines und Zwischenstop in Addis Ababa trafen wir pünktlich gegen Mittag am Flughafen Entebbe ein. Hier erwartete uns Viriano - unser Fahrer, der uns in das Nahe gelegene Airport Guesthouse brachten. Der Nachmittag war eigentlich zur Erholung nach dem langen Nachtflug gedacht. Die vielen Vögel im Guesthouse Gelände waren allerdings reizvoller! Ich hatte bei vorherigen Reisen die Info erhalten dass in der Nähe unserer Unterkunft Nordbüscheulen und auch Fledermausaare sich aufhalten. Am spätem Nachmittag zogen wir los und fanden leider die Eulen nicht, dafür konnten wir aber das Paar Fledermausaare aus der Nähe beobachten.



Tag 3 – Mabamba Sumpf und Botanischer Garten Entebbe

Ausgeruht ging es nach dem Frühstück zu dem Mabamba Sumpfgebiet. Nach der Überquerung eines Seitenarmes des Victoriasees stiegen wir in kleinere Holzboote um. Mit diesen konnten wir in die schmalen und seichten Kanäle hineinfahren um uns auf die Suche nach dem Schuhschnabel zu machen. Nach kurzer Fahrt im Papyrus Labyrinth stand er da - der Schuhschnabel! Er lies sich nicht von uns stören und wir konnten ihn in Ruhe beobachten. Weiter ging es dann durch enge Kanäle wo wir Smaragdhuhn, Langzehenkiebitz, Gelbschnabelente, Haubenzwerg- und Graufischer, Purpur-, Grau- und Rallenreiher, Riedweber und viele andere entdecken konnten. Während Bootsfahrt sahen wir unter anderen etliche Weißflügel- und Lachseeschwalben.



Zu Mittag kehrten wir in ein Fischrestaurant am Ufer des Victoriasees ein, Spezialität: ganzer gebratener Tilapia!
Am Nachmittag stand der Botanische Garten auf dem Programm. Hier konnten wir bald Prachtglanzstare, Riesen und Rossturakos, Grauwangen-Hornvögel, Kronentokos, Graupapageien, Scharlachwürger und viele andere finden. Beim Abendessen im Garten des Guesthouses mit Nile Bier und Erzählungen über die tollen Erlebnisse, ließen wir den Tag ausklingen.

Tag 4 – Fahrt nach Jinja mit Stopp im Mabira Urwald

Obwohl wir früh losgefahren sind, um die Kampala rush hour zu vermeiden, brauchten wir 3 Stunden um die 100 Km zum Mabira Urwald zu bewältigen. Der Verkehr und das Treiben um und in Kampala kommen halt nie zur Ruhe. Dann der Kontrast, die Stille im Mabira Urwald! Wer „Urwaldbirding“ kennt weiß wie mühsam es sein kann den kleinen Vogel im Dickicht zu entdecken. Aber wir schafften es. Den Waldrötel konnten wir sehr schön beobachten und bald fanden wir auch den Schuppenbartvogel, Waldhopf, Vangaschnäpper, Senegalparadiesschnäpper und viele mehr. Zu Mittag gab es ein Picknick im Urwald mit Uganda Spezialitäten die von einer Frauengruppe aus dem nahe gelegenen Dorf zubereitet wurden. Danach ging es 50 Km weiter zur wunderschön gelegenen Haven Lodge am Victoria Nil. Von hier aus haben wir eine kleine Wanderung unternommen und fanden: Gambia-Schneeballwürger, Blauhaubenschnäpper, Goldbugpapagei, Mönchsweber, Schmucknektarvogel, Nonnenlastrild und Senegaldrongoschnäpper um einige aufzuführen.



Tag 5 – Bootsfahrt auf dem Vic. Nil, Fahrt nach Sipi (Mt. Elgon)

Nach einem üppigen Frühstück ging es mit einer Bootsfahrt entlang des Ostufers des Victoria Nils weiter. Die Vielfalt der Wasservögel die wir sehen konnten war enorm: Schlangehalsvogel, Weißbrust Kormoran, Riedscharbe, Mangroven-, Rallen-, Purpur-, Graureiher, Haubenzwerg- und Graufischer, Blaustirn-Blatthühnchen, Glanzklaffschnabel, Palmgeier, Schreiseeadler, Flußuferläufer, Bruchwasserläufer und...und... und...

Am spätem Vormittag ging es weiter Richtung Osten. Zum Mittagsspicknick gab es : „Volker’s special Avocado salad“ und „Viriano’s Pineapple Cubes“!

Am späten Nachmittag erreichten wir unsere Unterkunft im Kapkwai Urwald. Es war das erste mal dass wir diese Unterkunft ins Programm genommen haben, sie erwies sich leider als nicht standartgemäß und entschieden uns am folgenden Tag in die Sipi Heritage Lodge umzuziehen.

Tag 6 – Kapkwai Urwald (Mt. Elgon)

Für den heutigen Tag war für den Vormittag eine Wanderung im Urwald angesagt. Schon bald konnten wir den Bergspint, Seidenturako, Bergpirol, Schwarzkehl-Lappenschnäpper, Braunscheitelwürger, Waldraupenfänger, Gelbbartbülbül, Strichelstirn-Honiganzeiger, Narinatrogon und viele andere finden. Nach der Wanderung sind wir dann in die wieder eröffnete Lodge am Sipi Wasserfall umgezogen wo wir Bergstelze, Dunkelschnäpper, Bronzenektarvogel, Graubrust-Paradiesschnäpper (weiße Morph), Graukappensänger, Rotflügel-Glanzstar, Blauhaubenschnäpper, und andere beobachteten.



Tag 7 und 8 – Fahrt nach Moroto und birding im Moroto Umland

Am Tag 7 verließen wir das Hochland und durchquerten Richtung Norden, den südlichen Teil der Karamojaebene bis wir am Nachmittag die kleine Stadt Moroto erreichten. Auf der Strecke konnten wir den Nilsperling, Silberschnäpper, Schwarzmilan, Schopfadler und anderen entdecken. Den ersten längeren Stopp machten wir bei den headquarters des Pian Upe Schutzgebietes. Hier sahen wir: Goldbugpapageien, Amethyst und Schweifglanzstare, Mocambique Girlitz, Borsten Raben, Blaunacken Mausvögel, Senegal Brillenvögel, Weißkopf- und Tränenbartvögel, Kappen Geier und viele weitere. Nach Ankunft in Moroto haben wir eine kleine Wanderung gemacht wo wir Schweifglanzstar und die ersten Messingglanzstare finden konnten. Am Tag 8 waren die Zielarten für den Vormittag der Boran Zistensänger, Weißhaubenturako, Purpurmasken Bartvogel, und Masken Pirol die wir schon sehr bald schön beobachten konnten. Außerdem sahen wir unter vielen anderen den Isabelsteinschmätzer, Nasenstreif-Honiganzeiger, Streifenliest, Augurbussard, Einsiedlerkuckuck. Am Nachmittag suchten wir in ein weiteres Gebiet bei Moroto auf, wo wir den Diadem-Bartvogel, Goldschnabel-Sichelhopf, Weißbauch-Lärmvögel, Fahlschnäpper fanden.

Tag 9, 10 und 11 – Fahrt zum Kidepo Nat. Park, Pirschfahrten und Birding

Für den Tag 9 standen 250 Km Sandstraße mit viel „Africa Massage“ vor uns. Trotzdem eine spannende Reise durch Busch- und Kopjellandschaften. Konnten während der Fahrt etliche Greifvögel sehen, wie: Savannenadler, Kaiseradler, Schlangenadler, Gleitaar, Schopfadler, Fuchs- und Turmfalke sowie Ohrfleck-Bartvogel, Star- und Alektoweber, Isabelsteinschmätzer und Rüppelwürger. Am Nachmittag erreichten wir die schöne Savannah Lodge und konnten bereits in der vorgelagerten Ebene die ersten Elefanten und Büffel beobachten.



Am Tag 10 hieß es früh aufstehen denn für den Vormittag hatten wir den seltenen Schwarzbrust-Bartvogel auf dem Programm. Mit Bernard, ein Ranger des Nat. Parks suchten wir nach fruchttragenden Feigenbäumen. Leider waren die Früchte noch nicht reif und wir konnten den Bartvogel nicht finden. Während der zwei vollen Tage die wir im Park waren hatten wir etliche interessante Sichtungen, darunter: Schwarzbrusttrappe, Ohren-, Wollkopf-, Weißrücken- und Kappengeier, Clapperton- und Schopf- Frankoline, Jacksontoko, Fuchszistensänger, Spitzschwanzelster, Wiedehopf, Braunkehlchen, Schwalbenschwanz Spinte und etliche andere. Sehr ergiebig waren die Beobachtungen an einer Wasserstelle, hier entdeckten wir: Pharaonen- und Hagedaschibise, Glanzenten, Witwen- und Gelbbrust-Pfeifgänse, Afrikanische Bekassine, Bruchwasserläufer, Stelzenläufer, Glanzklaffschnabel, Blaustirn-Blatthühnchen, Grau- und Silberreiher, Der Park ist auch wegen seiner riesigen Büffelherden bekannt auf die wir immer wieder stießen. Auch Elefanten, Defassa Wasserböcke, Oribis, Nördliche Kuhantilope, Uganda Kob, Uganda Giraffen, Riedböcke, Warzenschweine, Kronenducker Husarenaffen, Streifenschakal Steppenzebra und das einzigartige Mähnenlose Zebra konnte wir in großer Anzahl sehen. Besonderheit in den Wasserstellen des Parks ist das Zwerg Krokodil das wir auch verschiedentlich sahen.

Tag 12, 13, 14 – Fahrt zum Murchison Nat. Park, Pirschfahrten und Bootsfahrt auf dem Vic. Nil

Am Tag 12 stand die längste Fahrt der Reise an, dabei wurde der Norden Ugandas von Ost nach West durchquert. Die ersten 100km führten durch eine sehr interessante Gebirgslandschaft mit riesigen Felsgebilden. Hier sahen wir den Augurbussard, Schopfadler und den



für die Region typischen Heuschreckenbussard. Am Nachmittag erreichten wir unsere Unterkunft wo wir im Lodgegelände Wiedehopf, Weißkopf-Bartvogel, Einsiedlerkuckuck, Fitis – subsp. *yacutensis*, Weißstrichel-Drosselhäherling, Hagedasch Ibis, Weißbrauenkuckuck und andere beobachten konnten. Gelbflügel-Fledermäuse kreisten am Abend um die Beleuchtung auf Insektensuche.

Am Tag 13 stand ganztägiges game drive und birding auf dem Programm. Früh noch im dunklen ging es los und kurz nachdem wir die Lodge verließen sahen wir auf der Straße die beeindruckende Fahnennachtschwalbe. Während des Tages wurden wir mit Sichtungen von Abdimstörchen, Blauwangenspinne, Palmgeier, Fischadler, Isabel- und Rotkopfwürger, Fleckstirnweber, Steppen- und Wiesenweihen und viel mehr, belohnt. Wir konnten außerdem im Laufe des Tages eine Vielzahl von Elefanten, Büffel, Uganda Kob, Uganda Giraffen, Nördliche Kuhantilope, Wasserböcke, Nilpferde, beobachten.

Am Tag 14 kreuzten wir den Park bis zum Vic. Nil von wo aus unsere Bootsfahrt zu den Murchison Wasserfällen startete. Hier erlebten wir ein wahres Feuerwerk an verschiedenen Vögeln: Rotkehlspinte mit Brutwand, Scharlachspinte, Riesenfischer, eine Kolonie Afrikanischer Scherenschnäbel, Schreiseeadler,, Schlangenhalsvögel, und, und, und..... Elefanten, Büffel, Nilpferde, Wasserböcke, Anubis Paviane und Nilkrokodile waren immer wieder am Ufer zu sehen. Wegen starker Strömung konnten wir nicht ganz bis an die Wasserfälle fahren der Blick aus der Ferne zeigte jedoch mit welcher Wucht der Vic. Nil sich durch die 6 Meter breite Schlucht drängt.

Dann ging es mit dem Auto weiter an die obere Seite der Fälle und anschließend zu unserer Lodge.



Von hier aus ging es am morgen des Tages 15 weiter Richtung Süden zum Budongo Urwald auf Schimpansensuche. Schon bald hörten wir in der Ferne ihre Schreie und unsere Trekker führten uns zu den Bäumen an den wir sie beobachten konnten. Hier konnten wir auch die seltene Nahanwachtel sowie das Haubenperlhuhn entdecken.

Danach ging es nach Masindi wo wir in unser Kolonial Hotel eincheckten um dann am frühen Nachmittag zur Royal Mile zu fahren. Die Royal Mile ist eine Schneise im Urwald die ein beliebter birding Ort ist. Seltenheiten wie der Weißschenkel-Hornvogel, der Zügeliest, Weißbürzel- Lappenschnäpper, Scheitelfleckspecht, zeigten sich aus nächster Nähe.



Tag 16 und 17 – Ziwa Rhino Sanctuary, Fahrt zum Nkima Urwald

Nach dem Frühstück ging es dann Richtung Ziwa Nashorn Reservat. Auf der Strecke an einem überschwemmten Feld konnten wir eine Vielfalt an Feuchtgebietsvögeln entdecken, darunter den Glockenreier. Zum Mittagessen erreichten wir das Nashornreservat und am frühen Nachmittag starteten wir zu Fuß das Rhino Trekking. Aus einer Entfernung von weniger als 30 Metern konnten wir die Kolosse beobachten. Das höchst gesicherte Reservat startete 2005 mit sechs eingeführten südlichen Breitmaul Nashörnern, derzeit leben hier 42 Tiere, davon sind 2023 vier zur Welt gekommen. Wenn die Zahl 50 erreicht wird, sollen die Tiere in ausgewählten National Parks umgesiedelt werden. Neben den Nashörnern sind im Park noch Buschböcke, Ducker, Uganda Kob und eine große Vielfalt an Vögeln zu sehen – Goldbugpapageien, Scharlachweber, Höhlenweihe, Weißhaubenturako, Schwarzohrpirol.... Am Vormittag des Tag 17 ging die Reise weiter zum Nkima Urwald nahe Entebbe, den wir pünktlich zum Mittagessen erreichten. Nach 16 Reisetagen standen uns nun die nächsten 2 Tage frei zur Verfügung. Da die Vogelvielfalt hier groß ist, konnten wir noch einige schöne Beobachtungen machen: Perlenralle, Weißkehlspernte, Elstern- und Kronentokos, Grauwanen-Hornvogel, Riesen- und Rossturakos, Klaas- und Blauerzkuckuck, Natalzwergfischer und etliche andere. Nach dem Abendessen gingen wir mit Sledge einen Lodgeangestellten, auf Buschbabysuche. Bald konnte er uns einen zeigen den wir als Thomas Galago identifizierten. Danach lockten wir den Afrikanischen Waldkauz an und konnten zwei Exemplare gut beobachten. Neben der Vogelwelt konnten wir hier noch etliche Schmetterlinge, Agamen und Frösche beobachtet werden.



Tag 18 – Nkima Lodge

Heute hatten wir den ganzen Tag Zeit nach dem einen oder anderen Vogel, Schmetterling, Frosch usw. zu schauen. Oder einfach um zu relaxen, am Pool z. Beispiel.....

Tag 19 – Nkima Lodge und Fahrt nach Entebbe

Bis Mittag hatten wir Zeit nach dem einen oder anderen Vogel zu schauen. Dann ging es mit dem Boot - das Auto mit der Fähre, nach Entebbe.

Tag 20 – Botanischer Garten, Rückflug nach Deutschland

Am letzten Tag der Uganda Nord Reise stand Vormittags der Botanische Garten von Entebbe auf dem Programm. Leider regnete es sehr stark so dass ein Besuch dort kein Sinn machte.

Nach einem leckeren Mittagessen im „Faze 3 Restaurant“ brachten Viriano und ich die Gäste zum Flughafen. Uns beiden stand eine weitere 3 wöchige Nordtour bevor.

Es waren sehr erlebnisreiche und vielseitige 20 Tage die wir gemeinsam verbracht haben. Den Teilnehmern für ihr Interesse und Teamgeist mein ganz besonderes Dankeschön !



CHARADRIIFORMES: Recurvirostridae / Säbelschnäbler, Stelzenläufer			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
159	Pied Avocet	Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>																			
160	Black-winged Stilt	Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>																			
CHARADRIIFORMES: Rostratulidae / Goldschneppen																						
161	Greater Painted-snipe	Goldschnepfe	<i>Rostratula benghalensis</i>																			
CHARADRIIFORMES: Burhinidae / Triele																						
162	Senegal Thick-knee	Senegaltriel	<i>Burhinus senegalensis</i>																			
163	Water Thick-knee	Wassertriel	<i>Burhinus vermiculatus</i>																			
164	Spotted Thick-knee	Kaptriel	<i>Burhinus capensis</i>																			
CHARADRIIFORMES: Glareolidae / Brachschwalbenartige																						
165	Three-banded Courser	Bindenrennvogel	<i>Rhinoptilus cinctus</i>																			
166	Bronze-winged Courser	Amethystrennvogel	<i>Rhinoptilus chalconotus</i>																			
167	Temminck's Courser	Temminckrennvogel	<i>Cursorius temminckii</i>																			
168	Collared Pratincole	Rotflügel-Brachschwalbe	<i>Glareola pratincola</i>																			
169	Rock Pratincole	Halsband-Brachschwalbe	<i>Glareola nuchalis</i>																			
170	Grey Pratincole	Graubrachschwalbe	<i>Glareola cinerea</i>																			
CHARADRIIFORMES: Pluvianidae / Krokodilwächter																						
171	Egyptian Plover	Krokodilwächter	<i>Pluvianus aegyptius</i>																			
CHARADRIIFORMES: Charadriidae / Regenpfeiferartige																						
172	Common Ringed Plover	Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>																			
173	Little Ringed Plover	Flußregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>																			
174	Kittlitz's Plover	Hirtenregenpfeifer	<i>Charadrius pecuarius</i>																			
175	African Three-banded Plover	Dreiband-Regenpfeifer	<i>Charadrius tricollaris</i>																			
176	Forbes's Plover	Forbesregenpfeifer	<i>Charadrius forbesi</i>																			
177	Caspian Plover	Wermutregenpfeifer	<i>Charadrius asiaticus</i>																			
178	Long-toed Lapwing	Langzehenkiebitz	<i>Vanellus crassirostris</i>																			
179	Spur-winged Lapwing	Spornkiebitz	<i>Vanellus spinosus</i>																			
180	Black-headed Lapwing	Schwarzschofpkiebitz	<i>Vanellus tectus</i>																			
181	Senegal Lapwing	Weißkehlkiebitz (Trauerk.)	<i>Vanellus lugubris</i>																			
182	Crowned Lapwing	Kronenkiebitz	<i>Vanellus coronatus</i>																			
183	Wattled Lapwing	Senegalkiebitz	<i>Vanellus senegallus</i>																			
184	Brown-chested Lapwing	Rotbrustkiebitz	<i>Vanellus superciliosus</i>																			

			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
PASSERIFORMES: Oriolidae / Pirole																						
626	Western Black-headed Oriole	Dschungelpirol	<i>Oriolus brachyrhynchus</i>																			
627	Eastern Black-headed Oriole	Maskenpirol	<i>Oriolus larvatus</i>																			
628	Mountain Oriole	Bergpirol	<i>Oriolus percivali</i>																			
629	Eurasian Golden Oriole	Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>																			
630	African Golden Oriole	Goldpirol	<i>Oriolus auratus</i>																			
PASSERIFORMES: Buphagidae / Madenhacker																						
631	Red-billed Oxpecker	Rotschnabel-Madenhacker	<i>Buphagus erythrorhynchus</i>																			
632	Yellow-billed Oxpecker	Gelbschnabel-Madenhacker	<i>Buphagus africanus</i>																			
PASSERIFORMES: Sturnidae / Stare																						
633	Wattled Starling	Lappenstar	<i>Creatophora cinerea</i>																			
634	Slender-billed Starling	Zimtflügelstar	<i>Onychognathus tenuirostris</i>																			
635	Red-winged Starling	Rotschwingerstar	<i>Onychognathus morio</i>																			
636	Chestnut-winged Starling	Kastanienflügelstar	<i>Onychognathus fulgidus</i>																			
637	Bristle-crowned Starling	Helmstar	<i>Onychognathus salvadorii</i>																			
638	Rüppell's Starling	Schweifglanzstar	<i>Lamprotornis purpuroptera</i>																			
639	Splendid Starling	Prachtglanzstar	<i>Lamprotornis splendidus</i>																			
640	Superb Starling	Dreifarben-Glanzstar	<i>Lamprotornis superbus</i>																			
641	Lesser Blue-eared Starling	Messingglanzstar	<i>Lamprotornis chloropterus</i>																			
642	Greater Blue-eared Starling	Grünschwanz-Glanzstar	<i>Lamprotornis chalybaeus</i>																			
643	Bronze-tailed Starling	Erzglanzstar	<i>Lamprotornis chalcurus</i>																			
644	Violet-backed Starling	Amethystglanzstar	<i>Cinnyricinclus leucogaster</i>																			
PASSERIFORMES: Passeridae / Sperlinge																						
645	House Sparrow	Haussperling	<i>Passer domesticus</i>																			
646	White Nile Sparrow (Shelley's S.)	Nilsperling	<i>Passer shelleyi</i>																			
647	Parrot-billed Sparrow	Papaageischnabelsperling	<i>Passer gongonensis</i>																			
648	Northern Grey-headed Sparrow	Graukopfsperling	<i>Passer griseus</i>																			
649	Chestnut Sparrow	Maronensperling	<i>Passer eminibey</i>																			
650	Sahel Bush-sparrow	Buschsteinsperling	<i>Gymnoris dentata</i>																			
651	Yellow-spotted Bush-sparrow	Sahelsteinsperling	<i>Gymnoris pyrgita</i>																			
PASSERIFORMES: Ploceidae / Webervögel																						
652	White-billed Buffalo-weaver	Alektoweber	<i>Bubalornis albirostris</i>																			
653	Red-billed Buffalo-weaver	Büffelweber	<i>Bubalornis niger</i>																			
654	White-headed Buffalo-weaver	Starweber	<i>Dinemellia dinemelli</i>																			
			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
655	White-browed Sparrow-weaver	Weißbrauenweber	<i>Plocepasser mahali</i>																			
656	Chestnut-crowned Sparrow-weaver	Kastanienscheitelweber	<i>Plocepasser superciliosus</i>																			
657	Speckle-fronted Weaver	Fleckstirnweber	<i>Sporopipes frontalis</i>																			
658	Grey-capped Social-weaver	Marmorweber	<i>Pseudonigrita arnaudi</i>																			
659	Thick-billed Weaver	Weißstirnweber	<i>Amblyospiza albifrons</i>																			
660	Red-billed Quelea	Blutschnabelweber	<i>Quelea quelea</i>																			
661	Yellow-crowned Bishop	Tahaweber	<i>Euplectes afer</i>																			

